

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Eva Gottstein FREIE WÄHLER**
vom 29.04.2013

Bauanträge für Windräder in der Region 18

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie viele Bauanträge für Windräder sind seit dem Jahr 2000 in der Region 18 gestellt worden?
2. An welchen Standorten wurden diese Windräder aufgestellt?
3. Wie ist der derzeitige Verfahrensstand dieser Bauanträge?
4. Welche Planungen zur Nutzung der Windenergie gibt es derzeit in der Region 18?
5. Welche Genehmigungsschritte sind erforderlich, wenn Windräder in Landschaftsschutzgebieten aufgestellt werden?
6. Welche zeitlichen Verzögerungen sind dadurch zu erwarten?

Antwort

des Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit
vom 11.06.2013

Die Schriftliche Anfrage wird im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie wie folgt beantwortet:

Zu 1.–3.:

Windkraftanlagen sind bis zu einer Gesamthöhe (Mast + Rotor) von 10 m verfahrensfrei (Art. 57 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. b BayBO). Bis zu einer Gesamthöhe von 50 m bedürfen sie der bauaufsichtlichen Genehmigung. Anlagen mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 m sind immissionsschutzrechtlich genehmigungspflichtig. In diesem Fall entfällt wegen der Konzentrationswirkung der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung das Erfordernis einer gesonderten Baugenehmigung.

Die Beantwortung der Fragen wurde in der anliegenden Tabelle zusammengefasst. Dargestellt ist der Stand der beantragten, genehmigten oder abgelehnten Anträge auf Errichtung und Betrieb von Windkraftanlagen (WKA) in Bayern mit Stand vom März 2013. Die Informationen basieren auf einer Abfrage der Regierungen zu den vorhandenen bzw. beantragten WKA bei den Kreisverwaltungsbehörden. Sie sind von den Regierungen überprüft und in den anliegenden Tabellen standardisiert zusammengestellt. Zum besseren Verständnis ist auch ein Verzeichnis der Kreiskennziffern beigelegt.

Es wurden alle WKA mit einer Leistung von 500 kW und mehr in die Beantwortung aufgenommen. Von den Kreisverwaltungsbehörden gemeldet wurden darüber hinaus auch kleinere WKA, die aber im Rahmen dieser Anfrage vernachlässigt wurden, da sie weniger als 0,2 % der Leistung ausmachen.

Zu 4.:

Der Regionale Planungsverband Südostoberbayern (RPV 18) ist derzeit mit der Fortschreibung des Regionalplans befasst. Er beabsichtigt, ein regionalplanerisches Steuerungskonzept für die Windkraftnutzung mit Vorrang-, Vorbehalts- und Ausschlussgebieten zu erstellen. Zum Fortschreibungs-Entwurf hat der RPV 18 ein Anhörungsverfahren durchgeführt; die eingegangenen Stellungnahmen werden derzeit ausgewertet. Der Planungsausschuss des RPV 18 wird nach Auswertung über das weitere Vorgehen beraten.

Zu 5.:

In Landschaftsschutzgebieten ist die Errichtung von WKA nach den jeweiligen Landschaftsschutzgebietsverordnungen

grundsätzlich erlaubnispflichtig. Eine Erlaubnis kann jedoch nur erteilt werden, wenn der Schutzzweck der jeweiligen Verordnung nicht entgegensteht und der Charakter des Gebiets nicht verändert wird.

Nach der Rechtsprechung des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs darf das Landschaftsschutzgebiet durch die Bebauung nicht funktionslos werden, sodass eine Befreiung nur für Fälle geringfügiger Bebauung denkbar ist, bei der das Schutzgebiet in seiner Substanz unberührt bleibt und der Schutzzweck auch weiterhin erfüllt werden kann. Darüber hinaus müssen Gründe des überwiegenden öffentlichen Interesses oder eine im Einzelfall unzumutbare Belastung vorliegen, was einen atypischen, singulären Einzelfall voraussetzt. Keinesfalls kommt eine Befreiung als regelmäßiges Instrument zur Zulassung in Betracht.

Um eine Zulässigkeit von WKA in Landschaftsschutzgebieten zu erreichen, muss in diesen Fällen die Schutzgebietsverordnung geändert werden (Herausnahme des fraglichen Bereichs oder Zonierung). Bei der Zonierung gemäß § 22 Abs. 1 Satz 3 BNatSchG hat der jeweils zuständige Verordnungsgeber (Landkreis oder Bezirk) die Möglichkeit, über die Einführung eines Zonierungskonzepts gezielt die Zulässigkeit von WKA in unproblematischen Bereichen eines Landschaftsschutzgebiets zu steuern. Wesentlicher Vorteil gegenüber einer kompletten Herausnahme von Teilgebieten aus der Verordnung ist, dass das Landschaftsschutzgebiet

dabei unzersplittert bestehen bleibt und die betreffenden Flächen nicht die grundsätzliche Schutzwirkung der Verordnung verlieren. Im Rahmen eines von der Staatsregierung geförderten Modellprojekts wurde für den Naturpark Altmühltal ein Zonierungskonzept für die Windenergienutzung entwickelt, das auch auf vergleichbare Vorhaben in anderen Naturparks übertragen werden kann.

Zu 6.:

Die Genehmigungsbehörde hat gemäß § 10 Abs. 6 a BImSchG nach Eingang des Antrags und der vollständigen Antragsunterlagen für die Durchführung des Verfahrens drei Monate (im vereinfachten immissionsschutzrechtlichen Verfahren nach § 19 BImSchG) bzw. sieben Monate (im Genehmigungsverfahren nach § 10 BImSchG) Zeit.

Die zuständige Behörde kann zudem die Frist um jeweils drei Monate verlängern, wenn dies wegen der Schwierigkeit der Prüfung oder aus Gründen, die dem Antragsteller zuzurechnen sind, erforderlich ist. Die im Rahmen dieses Verfahrens abzugebende naturschutzfachliche und -rechtliche Stellungnahme führt dabei grundsätzlich nicht zu zeitlichen Verzögerungen. Da die Fristen aber gemäß § 10 Abs. 6 a BImSchG erst mit Eingang der vollständigen erforderlichen Unterlagen zu laufen beginnen, kann eine nicht vollständige Beibringung zu Verzögerungen führen, die in diesen Fällen jedoch im Verantwortungsbereich des Antragstellers liegen.

Kreisl.- kennziffer	Standort Gemeinde/Ortsteil	Genehmigungsablauf			Nennleistung d. Anlage	In Betrieb	Status	Bei Ablehnung		Bemerkung
		beantragt	genehmigt	Genehmigungs- bedürftigkeit				abgelehnt	Begründung der Ablehnung	
KKZ		TT.MM.JJJJ	TT.MM.JJJJ	bb*	Einheit: [kW]		ja/so**	TT.MM.JJJJ	1) Bauplanungsrecht, 2) Raumordnungsrecht 3) Naturschutzrecht 4) Landschaftsschutz 5) Immissionsschutz 6) Sonstiges (bitte Bemerkungsfeld nutzen) 7) Antrag zurückgezogen	
171 AO	Pleiskirchen	13.9.2012		b	2 Kleinanlagen	n				Verfahren läuft noch
171 AO	Reischach	12.10.2012		b	Kleinanlage	n				Verfahren läuft noch
172 BGL	Anger	20.9.2012		b	nicht bekannt	n				Bauvoranfrage, Verfahren läuft noch (Stand: 28.03.2013)
172 BGL	Pöding	30.5.2011		b	nicht bekannt					verfahrensfrei (Stand: 28.03.2013)
173 TÖL	Königsdorf	7.2.2012	3.9.2012	b	10	n				Nur Vorbescheid (VB 2012/0102); Kleinanlage, die der Stromerzeugung des landwirtschaftlichen Betriebes des Bauwerbers dienen soll. Ein entsprechender Bauantrag liegt noch nicht vor.
174 DAH	Oberzeitbach	5.8.2010	1.12.2010	b	10	n				Kleinanlage
174 DAH	Hilgershausen	19.6.2008		b	1	n		6.8.2008	1	Kleinanlage
174 DAH	Dachau	27.7.2000	10.10.2001	b	4	j				Kleinanlage; dient dem Eigenbedarf Die Anlage "Dachau" wurde zwar bereits im Jahr 2001 genehmigt, wir haben diese aber trotzdem in der Datei belassen. 17.11.2011 Unterlagen vollständig; 23.11.2011 Zurückstellung nach § 15 Abs. 3 BauGB; 01.02.2012 Herstellung der aufschließenden Wirkung durch VG München; 20.04.2012 Beschwerde vom VGH zurückgewiesen; Genehmigungsverfahren läuft. Erneuter Antrag auf Zurückstellung der Stadt Dachau mit Bescheid v. 04.07.2012 abgelehnt, 12.07.2012 Klage durch die Stadt Dachau.
174 DAH	Dachau	13.7.2011	09.08.2012	l	2300	n				09.08.2012 immissionsschutzrechtliche Genehmigung erteilt, 22.08.2012 Anfechtungsklage durch die Stadt Dachau, 05.10.2012 Klage durch VG München abgelehnt, 16.10.2012 Beschwerde durch die Stadt Dachau beim VGH, 25.10.2012 Antrag der Stadt Dachau beim VGH auf Erlass einer Zwischenverfügung. 08.10.2012 Nachbarschaftsklage beim VG München, 05.10.2012 Baubachmanzeige für Turmbauarbeiten

* l für immissionsschutzrechtliches und b für baurechtliches Trägerverfahren

** j für ja, n für noch nicht und s für stillgelegt

Stand: 30.09.2012

Kreisl.- kennziffer	Standort		Genehmigungsablauf			Nennleistung d. Anlage	Status In Betrieb	abgelehnt	Bei Ablehnung Begründung der Ablehnung	Bemerkung
	Gemeinde/Ortsteil		beantragt	genehmigt	Genehmigungs- bedürftigkeit					
KKZ			TT.MM.JJJJ	TT.MM.JJJJ	ja*	Einheit: [kW]	ja/	TT.MM.JJJJ	1) Bauplanungsrecht 2) Raumordnungsrecht 3) Naturschutzrecht 4) Landschaftsschutz 5) Immissionsschutz 6) Sonstiges (bitte Bemerkungsfeld nutzen) 7) Antrag zurückgezogen	
174 DAH	Odelzhausen		20.12.2012		i	2400	n			29.07.2011 (Vorbescheid § 9 BImSchG) 24.11.2011 Zurückstellung nach § 15 BauGB. Antragsstellung 20.12.2012 (Antragsunterlagen noch nicht vollständig)
174 DAH	Odelzhausen		20.12.2012		i	2400	n			w.o.
174 DAH	Odelzhausen		20.12.2012		i	2400	n			w.o.
174 DAH	Odelzhausen		20.12.2012		i	2400	n			w.o.
175 EBE	Frauenneuharding		20.12.2010	21.4.2011	b	6				w.o.
175 EBE	Bruck/Hamberg		6.12.2011		i	2300				Verfahren läuft noch; Antragsunterlagen wurden am 25.07.2012 ergänzt; Entscheidungsfreiheit nicht gegeben, daher Frist des § 10 Abs. 6 a Satz 1 BImSchG vorläufig bis 22.04.2013 verlängert; Grund: artenschutzrechtliche Nachkartierung einer streng geschützten Art (Baumfäule) im Jahr 2013 erforderlich; mögliches Vorkommen wurde substantiiert von Einwendungsführern dargelegt. Auftrag zur Kartierung ist vergeben, die Untersuchungen beginnen demnächst.
176 EI	Titting/Mantlach		11.8.2009	7.6.2011	i	1500				Anlage in Betrieb
176 EI	Titting/Stadelhofen		11.8.2009	7.6.2011	i	1500	n			Anlage wird voraussichtlich nicht mehr errichtet
176 EI	Titting/Stadelhofen		11.8.2009	7.6.2011	i	1500	n			Anlage wird voraussichtlich nicht mehr errichtet
176 EI	Titting/Malerfeld		29.11.2010	28.10.2011	i	2300				Anlage in Betrieb
176 EI	Titting/Malerfeld		25.11.2010	28.10.2011	i	2300				Anlage in Betrieb
176 EI	Kinding/Aldorf		28.11.2010	27.9.2011	i	2300				Anlage in Betrieb
176 EI	Kinding/Aldorf		13.12.2010	27.9.2011	i	2300				Anlage in Betrieb
176 EI	Denkendorf/ Riedelshof		21.3.2011		i	2000	n			Antrag am 17.10.2011 auf 3,4 MW-Anlage geändert; Anlage nach Zonierungskonzept für das LSG "Naturpark Altmühltal" vss nicht genehmigungsfähig
176 EI	Denkendorf/ Riedelshof		21.3.2011		i	2000	n			Antrag am 17.10.2011 auf 3,4 MW-Anlage geändert; Anlage nach Zonierungskonzept für das LSG "Naturpark Altmühltal" vss nicht genehmigungsfähig
176 EI	Denkendorf / Riedelshof		17.10.2011		i	3400	n			Anlage nach Zonierungskonzept für das LSG "Naturpark Altmühltal" vss nicht genehmigungsfähig - Antrag wird zurückgenommen, falls die Errichtung an neuen Standorten genehmigt wird - ansonsten Klage möglich.

* i für immissionsschutzrechtliches und b für baurechtliches Trägerverfahren

** j für ja, n für noch nicht und s für stillgelegt

Stand: 30.09.2012

Kreis- kennziffer	Standort		Genehmigungsablauf			Nennleistung d. Anlage	Status in Betrieb	abgelehnt	Bsp: Ablehnung Begründung der Ablehnung	Bemerkung
	Gemeinde/Ortsteil	beantragt	genehmigt	Genehmigungs- bedürftigkeit						
KKZ		TT MM JJJJ	TT MM JJJJ	üB*	Einheit: [kW]		j/n/s**	TT MM JJJJ	1) Bauplanungsrecht 2) Raumordnungsrecht 3) Naturschutzrecht 4) Landschaftsschutz 5) Immissionsschutz 6) Sonstiges (bitte Bemerkungsfeld nutzen) 7) Antrag zurückgezogen	
176 EI	Denkendorf/Riedelshof	17.10.2011		i	3400	n				Anlage nach Zonierungskonzept für das LSG "Naturpark Altmühl" vss nicht genehmigungsfähig - Antrag wird zurückgenommen, falls die Errichtung an neuen Standorten genehmigt wird - ansonsten Klage möglich.
176 EI	Titting/Mantlach	28.3.2011		i	3000	n				Antrag am 31.01.2013 zurückgezogen
176 EI	Titting/Stadelhofen	28.3.2011		i	3000	n				Antrag am 31.01.2013 zurückgezogen
176 EI	Denkendorf/Blitz	4.8.2011		i	3000	n				Antrag am 31.01.2013 zurückgezogen
176 EI	Denkendorf/Dömdorf	26.8.2011		i	3000	n				Antrag am 26.04.2012 zurückgezogen
176 EI	Denkendorf/Dömdorf	26.8.2011	14.2.2013	i	2350	n				Stellungnahme Luftamt Süd - Anhebung der Mindesthöhe für IFR Radarführung erforderlich - Entscheidung hierüber erfolgte erst Anfang 2013 - Änderung des Anlagentyps 2012 wirkte sich nicht auf die Genehmigungsdauer aus.
176 EI	Denkendorf/Dömdorf	26.8.2011	28.1.2013	i	2350	n				Stellungnahme Luftamt Süd - Anhebung der Mindesthöhe für IFR Radarführung erforderlich - Entscheidung hierüber erfolgte erst Anfang 2013 - Änderung des Anlagentyps 2012 wirkte sich nicht auf die Genehmigungsdauer aus.
176 EI	Denkendorf/Blitz	26.8.2011		i	2350	n				Stellungnahme Luftamt Süd - Anhebung der Mindesthöhe für IFR Radarführung erforderlich - Entscheidung hierüber steht noch aus Änderung des Anlagentyps 2012 wirkte sich nicht auf die Genehmigungsdauer aus.
176 EI	Denkendorf/Dömdorf	29.09.2011	19.3.2012	i	3000	n				Stellungnahme Luftamt Süd - Anhebung der Mindesthöhe für IFR Radarführung erforderlich - Entscheidung hierüber erfolgte erst Anfang 2013 - Änderung des Anlagentyps 2012 wirkte sich nicht auf die Genehmigungsdauer aus.
176 EI	Denkendorf/Blitz	10.10.2011	26.2.2013	i	2350	n				Stellungnahme Luftamt Süd - Anhebung der Mindesthöhe für IFR Radarführung erforderlich - Entscheidung hierüber erfolgte erst Anfang 2013 - Änderung des Anlagentyps 2012 wirkte sich nicht auf die Genehmigungsdauer aus.
176 EI	Altmannstein/Pondorf	28.11.2011		i	2000	n				Antragsunterlagen immer noch nicht vollständig; Anlagentyp-Wechsel von Vestas V100-1,8 MW auf V90-2,0MW - Antrag der Gemeinde auf Zurückstellung des Vorhabens mit Schreiben vom 15.03.2013 zurückgenommen
176 EI	Denkendorf/Blitz	21.9.2012		i	2350	n				Stellungnahme Luftamt Süd - Anhebung der Mindesthöhe für IFR Radarführung erforderlich - Entscheidung hierüber erfolgte erst Anfang 2013
176 EI	Titting/Mantlach	21.3.2012	28.11.2012	i	3000	n				Artenschutzprobleme konnten erklärt werden

* i für immissionsschutzrechtliches und b für baurechtliches Trägerverfahren

** j für ja, n für noch nicht und s für stillgelegt

Stand: 30.09.2012

Kreis- kennziffer	Standort Gemeinde/Ortsteil	Genehmigungsablauf			Nennleistung d. Anlage	Status in Betrieb	Bei Ablehnung		Bemerkung
		beantragt	genehmigt	Genehmigungs- bedürftigkeit			abgelehnt	Begründung der Ablehnung	
KKZ		TT.MM.JJJJ	TT.MM.JJJJ	ib*	Einheit: [kW]	j/n/s**	TT.MM.JJJJ	1) Bauplanungsrecht 2) Raumordnungsrecht 3) Naturschutzrecht 4) Landschaftsschutz 5) Immissionsschutz 6) Sonstiges (bitte Bemerkungsfeld nutzen) 7) Antrag zurückgezogen	
176 EI	Titting/Großnotersdorf	22.3.2012	11.12.2012	I	3000	n			Standortänderung auf dem Grundstück am 02.08.2012 erforderliche erneute Fachstellenbeurteilung
176 EI	Beilngries/Paulushofen	4.10.2012		I	2300	n			Antrag der Gemeinde auf Rückstellung des Vorhabens zwischenzeitlich zurückgenommen. Negative Stellungnahme des Landesamts für Denkmalpflege erfordert eingehende rechtliche Beurteilung
176 EI	Beilngries/Aschbuch	18.5.2012		I	3400	n			Antrag der Gemeinde auf Rückstellung des Vorhabens zwischenzeitlich zurückgenommen. Negative Stellungnahme des Landesamts für Denkmalpflege erfordert eingehende rechtliche Beurteilung
176 EI	Beilngries/Aschbuch	8.6.2012		I	3400	n			Antrag der Gemeinde auf Rückstellung des Vorhabens zwischenzeitlich begründet. Antrag wird vss. zurückgenommen
176 EI	Beilngries/Paulushofen	25.5.2012		I	3400	n			Antrag wurde auf Vorbescheid umgestellt - Vorbescheid am 30.01.2013 erteilt
176 EI	Beilngries/Paulushofen	30.10.2012		I	3400	n			Antrag der Gemeinde auf Rückstellung des Vorhabens zwischenzeitlich zurückgenommen. Negative Stellungnahme des Landesamts für Denkmalpflege erfordert eingehende rechtliche Beurteilung
176 EI	Titting/Großnotersdorf	2.11.2012		I	3000	n			Einwände der Wehrbereichsverwaltung Süd wegen Radartechnik am Standort Manching - Gutachten zur Standsicherheit benachbarter Windkraftanlagen
176 EI	Titting/Großnotersdorf	15.11.2012		I	3470	n			Einwände der Wehrbereichsverwaltung Süd wegen Radartechnik am Standort Manching - Gutachten zur Standsicherheit benachbarter Windkraftanlagen
176 EI	Titting/Großnotersdorf	15.11.2012		I	3470	n			Einwände der Wehrbereichsverwaltung Süd wegen Radartechnik am Standort Manching - Gutachten zur Standsicherheit benachbarter Windkraftanlagen
176 EI	Titting/Großnotersdorf	15.11.2012		I	3470	n			Einwände der Wehrbereichsverwaltung Süd wegen Radartechnik am Standort Manching - Gutachten zur Standsicherheit benachbarter Windkraftanlagen
176 EI	Titting/Großnotersdorf	15.11.2012		I	3470	n			Einwände der Wehrbereichsverwaltung Süd wegen Radartechnik am Standort Manching - Gutachten zur Standsicherheit benachbarter Windkraftanlagen

* I für Immissionsschutzrechtliches und b für baurechtliches Trägerverfahren

** j für ja, n für noch nicht und s für stillgelegt

Stand: 30.09.2012

Kreisl.- kennziffer	Standort Gemeinde/Ortsteil	Genehmigungsablauf			Nennleistung d. Anlage	Status in Betrieb	Bei Ablehnung		Bemerkung
		beantragt	genehmigt	Genehmigungs- bedürftigkeit			abgelehnt	Begründung der Ablehnung	
KKZ		TT MM JJJJ	TT MM JJJJ	ab*	Einheit: [kW]	j/s**	TT MM JJJJ	1) Bauplanungsrecht 2) Raumordnungsrecht 3) Naturschutzrecht 4) Landschaftsschutz 5) Immissionsschutz 6) Sonstiges (bitte Bemerkungsfeld nutzen) 7) Antrag zurückgezogen	
176 EI	Titting/Großrottersdorf	15.11.2012		i	3470	n			Einwände der Wehrbereichsverwaltung Süd wegen Radartechnik am Standort Manching - Gutachten zur Standsicherheit benachbarter Windkraftanlagen
176 EI	Titting/Stadelhofen	15.11.2012		i	3470	n			Einwände der Wehrbereichsverwaltung Süd wegen Radartechnik am Standort Manching - Gutachten zur Standsicherheit benachbarter Windkraftanlagen
176 EI	Titting/Manlach	15.11.2012		i	3470	n			Einwände der Wehrbereichsverwaltung Süd wegen Radartechnik am Standort Manching - Gutachten zur Standsicherheit benachbarter Windkraftanlagen
176 EI	Titting/Manlach	15.11.2012		i	3470	n			Einwände der Wehrbereichsverwaltung Süd wegen Radartechnik am Standort Manching - Gutachten zur Standsicherheit benachbarter Windkraftanlagen
176 EI	Titting/Manlach	15.11.2012		i	3470	n			Einwände der Wehrbereichsverwaltung Süd wegen Radartechnik am Standort Manching - Gutachten zur Standsicherheit benachbarter Windkraftanlagen
176 EI	Titting/Großrottersdorf	11.3.2013		i	3000	n			Einwände der Wehrbereichsverwaltung Süd wegen Radartechnik am Standort Manching - Gutachten zur Standsicherheit benachbarter Windkraftanlagen
177 ED	Taufkirchen / Krottenthal	2.9.2008	13.10.2009	b	< 20	j			B-2009-682 C / Kleinwindrad
177 ED	Kirchberg/ Thal	27.6.2007	6.8.2007	b		j			B-2007-665 C / Kleinwindrad - nicht zur Stromerzeugung vorgesehen
177 ED	Fraunberg	10.4.2012		b		n			B-2012-321; Antrag zurück genommen.
177 ED	Erding/ Wemding	9.10.2012		b	6	n			B-2012-90 A; Antrag wird in kurze genehmigt
177 ED	Erding/ Wemding	3.5.2011	30.6.2011	b	6	j			B-2011-375
177 ED	Dorfent/Oberhohe	28.4.2011	24.5.2012	b	6	j			B-2011-495: nicht landw. privilegiert, FNP- Änderung (Entnahme aus besl. Konzentrationszone), Kollision mit gemeinsamen TeilFNP des Lkr.Erding
177 ED	Taufk./Moosknappen	15.9.2011	1.9.2012	b	10	j			B-2011-797
177 ED	Kirchberg/Schroding	2.4.2012	15.11.2012	b	10	n			B-2012-300
177 ED	Isert/Ziegelschl	8.8.2011	20.6.2012	b	10	j			B-2011-901: landw. privilegiert, Nachholung Nachbarbeteiligung, Prüfung Nachbarantrag, Nachreichung fehlender Unterlagen
177 ED	Isert/Ziegelschl	11.9.2012	13.9.2012	b	10	j			B-2012-782; Taktur zu B-2011-901; Standortänderung

* i für immissionsschutzrechtliches und b für baurechtliches Trägerverfahren

** j für ja, n für noch nicht und s für stillgelegt

Kreisl.- kennziffer	Standort Gemeinde/Ortsteil	Genehmigungsablauf			Nennleistung d. Anlage	In Betrieb	abgelehnt	Bei Ablehnung Begründung der Ablehnung	Bemerkung
		beantragt	genehmigt	Genehmigungs- bedürftigkeit					
KKZ		TT.MM.JJJJ	TT.MM.JJJJ	ib*	Einheit: [kW]	j/ni/s**	TT.MM.JJJJ	1) Bauplanungsrecht 2) Raumordnungsrecht 3) Naturschutzrecht 4) Landschaftsschutz 5) Immissionsschutz 6) Sonstiges (siehe Bemerkungsfeld nutzen) 7) Antrag zurückgezogen	
177 ED	Isen/Lichtenweg	8.8.2011	20.6.2012	b	10	j			B-2011-900: landw.privilegiert, Standortänderung, Nachreichung fehlender Unterlagen, Nachholung Nachbarbeteiligung V-2010-39: genehmigter Vorbescheid
177 ED	Kirchberg/Schröding	8.7.2010	20.1.2011	b		n			
177 ED	St.Wolfgang/Gassen	18.6.2012	6.9.2012	b	10	j			B-2012-593: landw.privilegiert
177 ED	Langenpreisling	13.9.2012		b		n			B-2012-885: Stellungnahme BLID fehlt noch
177 ED	Fraunberg	18.6.2012	28.9.2012	b	< 6	j			B-2012-538 Antrag auf Vorbescheid wurde mit Bescheid vom 20.10.2011 zurückgestellt; nach Ablauf der Jahresfrist wurde das Verfahren wieder aufgenommen; Antragsunterlagen wurden zum 01.03.2013 ergänzt und die Fachstellenbeteiligung vorgenommen
177 ED	Nauching Oberneuching			i		n			1 Windrad mit 1500 kW, ursprüngliche Baugenehmigung gilt als BImSchG- Genehmigung weiter; Anlage bislang nicht errichtet
178 FS	Rudelzhausen/ Hemmersdorf	12.12.2002	22.12.2003	i	1500	n			1 Windrad mit 1500 kW, ursprüngliche Baugenehmigung gilt als BImSchG- Genehmigung weiter; Anlage bislang nicht errichtet
178 FS	Rudelzhausen/ Hemmersdorf	12.12.2002	22.12.2003	i	1500	n			Antrag wurde abgelehnt, da der der beantragte Standort nach erfolgter Bauleitplanung nun außerhalb der durch Gemeinde ausgewiesenen Konzentrationsflächen liegt und weil das Vorhaben eine optisch bedrängende Wirkung in der Nachbarschaft hervorruft. Derzeit ist Klageverfahren beim VG München anhängig.
178 FS	Rudelzhausen/ Hemmersdorf	18.5.2011		i	3000	n	8.2.2013	1)	Immissionsschutzrechtlicher Genehmigungsbescheid vom 02.08.2012 wurde durch das VG München mit Urteil vom 05.02.2013 aufgehoben wegen Ermessensfehler in Bezug auf bauordnungsrechtliches Abstandsflächenrecht -> Es ist derzeit noch offen, ob das Landratsamt Antrag auf Zulassung der Berufung stellen wird
178 FS	Paunzhausen/ Johanneck	30.9.2010		i	2300	n	5.2.2013	6)	nur baurechtlicher Vorbescheid; noch kein Genehmigungsantrag gestellt
178 FS	Kirchdorf	26.4.2011		b	8	n			
178 FS	Gammelsdorf	5.3.2009	30.8.2009	b	30	j			

* i für immissionsschutzrechtliches und b für baurechtliches Trägerverfahren

** j für ja, n für noch nicht und s für stillgelegt

Stand: 30.09.2012

Kreisl.- kennziffer	Standort Gemeinde/Ortsteil	Genehmigungsablauf			Nennleistung d. Anlage	In Betrieb	Begründung der Ablehnung		Bemerkung
		beantragt	genehmigt	Genehmigungs- bedürftigkeit			abgelehnt		
KKZ		TT.MM.JJJJ	TT.MM.JJJJ	ab*	Einheit: [kW]	ja/5**	TT.MM.JJJJ	1) Baulandungsrecht 2) Raumordnungsrecht 3) Naturschutzrecht 4) Landschaftsschutz 5) Immissionsschutz 6) Sonstiges (bitte Bemerkungsfeld nutzen) 7) Antrag zurückgezogen	
178 FS	Nandlstadt/Faisenberg	6.6.2011		i		n			Antrag auf Vorbescheid ruht derzeit - WEA-Typ und Leistung stehen noch nicht fest; Genehmigungsprognose eher negativ
178 FS	Rudelzhausen/Berg	11.1.2012		i	3000	n			Antragsunterlagen noch nicht vollständig; Ablehnung steht allerdings bevor, da der Standort nach abgeschlossener Bauleitplanung nun außerhalb der durch die Gemeinde festgesetzten Konzentrationsszonen gelegen ist.
178 FS	Kirchdorf/Forst Holledau	22.3.2012		i	2400	n			Vorbescheid beantragt; Verfahren ruht derzeit; WBV Süd hat im ersten Ablauf negative Sin . Abgegeben.
178 FS	Kirchdorf/Forst Holledau	22.3.2012		i	2400	n			Vorbescheid beantragt; Verfahren ruht derzeit; WBV Süd hat im ersten Ablauf negative Sin . Abgegeben.
178 FS	Kirchdorf/Forst Holledau	22.3.2012		i	2400	n			Vorbescheid beantragt; Verfahren ruht derzeit; WBV Süd hat im ersten Ablauf negative Sin . Abgegeben.
178 FS	Kirchdorf/Forst Holledau	22.3.2012		i	2400	n			Vorbescheid beantragt; Verfahren ruht derzeit; WBV Süd hat im ersten Ablauf negative Sin . Abgegeben.
178 FS	Gammelsdorf / Enghausen	6.2.2012		i	3000	n			Ablehnung steht vermutlich bevor aus Artenschutzgründen (Vorkommen des Uhu In Standortnähe (nur 500-600m)); Antrag ruht derzeit, bis Ergebnisse einer in diesem Jahr geplanten Uhu-Telemetrestudie vorliegen
178 FS	Gammelsdorf / Gelbersdorf	27.2.2012		i	3000	n			Antrag müsste nach derzeitiger Rechtslage abgelehnt werden, wegen eines in der Nähe gelegenen Uhu-Hochstandortes und wegen der Platzrunde des Flughafens Landshut (Ellermühle), die genau am Standort vorbeiführt; aus den genannten Gründen ruht Genehmigungsverfahren derzeit.
178 FS	Kranzberg Hohenbercha	28.9.2012		i	3000	n			Vorbescheid nach § 9 BImSchG beantragt; Verfahren ruht derzeit, da an den geplanten Standorten Funkstellen in nicht hinnehmbarer Weise beeinträchtigt werden; Eine Veränderung der Position bzw. der Anzahl der beantragten WKA könnte aber ggf. Genehmigungslängigkeit herbeiführen.

* i für Immissionsschutzrechtliches und b für bauarchitektonisches Trägerverfahren

** j für ja, n für noch nicht und s für stillgelegt

Kreisl. kennziffer	Standort Gemeinde/Ortsteil	Genehmigungs- lauf		Nennleistung d. Anlage	Status in Betrieb	abgelehnt	Begründung der Ablehnung	Bemerkung
		beantragt	genehmigt					
KKZ		TT.MM.JJJJ	TT.MM.JJJJ	10*		TT.MM.JJJJ	1) Bauleitungsrecht 2) Raumordnungsrecht 3) Naturschutzrecht 4) Landschaftsschutz 5) Immissionsschutz 6) Sonstiges (Bitte Begründungsfeld nutzen) 7) Antrag zurückgezogen	
178 FS	Kranzberg Hohenbercha	28.9.2012		i	n			Vorbescheid nach § 9 BImSchG beantragt; Verfahren ruht derzeit, da an den geplanten Standorten Funkstellen in nicht hinnehmbarer Weise beeinträchtigt werden; Eine Veränderung der Position bzw. der Anzahl der beantragten WKA könnte aber ggf. Genehmigungsfähigkeit herbeiführen.
178 FS	Rudelzhausen Gieblitz	15.10.2012		i	n			Vorbescheid nach § 9 BImSchG beantragt; Verfahren ruht derzeit, da WBV Süd negative Stellungnahme abgegeben hat. Veränderung der Anzahl bzw. Position der Windkraftanlagen könnte allerdings Genehmigungsfähigkeit herbeiführen.
178 FS	Rudelzhausen Gieblitz	15.10.2012		i	n			Vorbescheid nach § 9 BImSchG beantragt; Verfahren ruht derzeit, da WBV Süd negative Stellungnahme abgegeben hat. Veränderung der Anzahl bzw. Position der Windkraftanlagen könnte allerdings Genehmigungsfähigkeit herbeiführen.
179 FFB	Oberschweinbach, OT Günztholen	27.9.2006	4.3.2009	b	j			Meldung vom 02.05.2012 - seit der letzten Erfassung keine Änderung
179 FFB	Fürstentfeldbruck	12.12.2012		i				Unterlagen sind noch nicht vollständig.
179 FFB	Malsach	12.12.2012		i				Unterlagen sind noch nicht vollständig.
179 FFB	Mammendorf	12.12.2012		i				Unterlagen sind noch nicht vollständig.
180 GAP	Bad Kohlgub	19.10.2009		i	n			Meldung vom 03.05.2012: Der Antragsteller hat mit S vom 18.10.11 seinen Antrag zurückgenommen. Derzeit liegen nur formlose Anfragen vor. Derzeit ist weder ein Immissionsschutzrechtliches noch ein baurechtliches Verfahren im Landkreis GAP zur Errichtung einer Windkraftanlage anhängig.
181 LL	Denklingen	8.5.2003	7.7.2003	i	j			Im Landkreisgebiet sind in der Gemeinde Denklingen seit dem Jahr 2003 zwei Windkraftanlagen in Betrieb. Diese Anlagen wurde mit Bescheid vom 07.07.2003 baurechtlich genehmigt. Durch die Änderung der 4. BImSchV fallen diese Anlagen mit einer Gesamthöhe von jeweils 140 m jetzt aber unter den Anwendungsbereich des BImSchG.

* i für Immissionsschutzrechtliches und b für baurechtliches Trägerverfahren

** j für ja, n für noch nicht und s für stillgelegt

Stand: 30.09.2012

Kreis- kennziffer	Standort Gemeinde/Ortsteil	Genehmigungs- schluß			Nennleistung d. Anlage	Status in Betrieb	Bei Ablehnung		Bemerkung
		beantragt	genehmigt	Genehmigungs- bedürftigkeit			abgelehnt	Begründung der Ablehnung	
KKZ		TT.MM.JJJJ	TT.MM.JJJJ	ja*	Einheit. [kW]	ja**	TT.MM.JJJJ	1) Baudarstellungsrecht 2) Raumordnungsrecht 3) Naturschutzrecht 4) Landschaftsschutz 5) Immissionsschutz 6) Sonstiges (Bitte Bemerkungsfeld nutzen) 7) Antrag zurückgezogen	
181 LL	Denklingen	8.5.2003	7.7.2003	i	2000	j			Im Landkreisgebiet sind in der Gemeinde Denklingen seit dem Jahr 2003 zwei Windkraftanlagen in Betrieb. Diese Anlagen wurde mit Bescheid vom 07.07.2003 baurechtlich genehmigt, durch die Änderung der 4. BImSchV fallen diese Anlagen mit einer Gesamthöhe von jeweils 140 m jetzt aber unter den Anwendungsbereich des BImSchG.
181 LL	Hofstetten	1.12.2011		i	3000	n			Verfahren noch nicht abgeschlossen; auf Antrag der Gemeinde hat das Landratsamt mit Bescheid vom 15.05.2012 die Entscheidung über den Antrag gem. § 15 Abs. 3 BauGB für den Zeitraum eines Jahres ausgesetzt
181 LL	Hofstetten / Hagenheim	1.12.2011		i	3000	n			Verfahren noch nicht abgeschlossen; auf Antrag der Gemeinde hat das Landratsamt mit Bescheid vom 15.05.2012 die Entscheidung über den Antrag gem. § 15 Abs. 3 BauGB für den Zeitraum eines Jahres ausgesetzt
181 LL	Gellendorf / Wallershausen	28.2.2012		i	3000	n			Verfahren noch nicht abgeschlossen; auf Antrag der Gemeinde hat das Landratsamt mit Bescheid vom 12.06.2012 die Entscheidung über den Antrag gem. § 15 Abs. 3 BauGB für den Zeitraum eines Jahres ausgesetzt
181 LL	Thaining	14.8.2012		i	3000	n			LufLam. Südbayern hat die Zustimmung zu dem Vorhaben nach § 14 LuftVG verweigert, da aus militärischen, flugbetrieblichen Gründen erhebliche Bedenken bestehen (nach gutachterl. Stellungnahme der DFS beeinflusst die VKA den MRVA Sektor SA 1 des ZB Lech); auf Wunsch der Antragstellerin wurde die Bearbeitung des Antrags vorübergehend ausgesetzt, da Gespräche mit der Bundeswehr wegen Anhebung der Radarmindestflughöhen geführt werden

* i für immissionsschutzrechtliches und b für baurechtliches Trägervfahren

** j für ja, n für noch nicht und s für stillgelegt

Stand: 30.09.2012

Kreisl.- kennziffer	Standort Gemeinde/Ortsteil	Genehmigungsstatus			Nennleistung d. Anlage	Status in Betrieb	Bei Ablehnung		Bemerkung
		beantragt	genehmigt	Genehmigungs- bedürftigkeit			abgelehnt	Begründung der Ablehnung	
KKZ		TT.MM.JJJJ	TT.MM.JJJJ	ab*	Einheit: (kW)	ja/ig**	TT.MM.JJJJ	1) Raumplanungsgesetz 2) Raumordnungsgesetz 3) Naturschutzgesetz 4) Landschaftsschutz 5) Immissionsschutz 6) Sonstiges (bitte Bemerkungsfeld nutzen) 7) Antrag zurückgezogen	
181 LL	Obermeilingen	2.10.2012		i	2500	n			Antragsunterlagen liegen erst seit 10.12.2012 vollständig vor. Luftamt Südbayern hat die Zustimmung zu dem Vorhaben nach § 14 LuftVG verweigert, da aus militärischen, flugbetrieblichen Gründen erhebliche Bedenken bestehen (nach gutachterl. Stellungnahme der DFS beeinflusst die WKA Instrumentenflugverfahren des Flugplatzes Lechfeld); Antragsteller wurde die Möglichkeit zur Antragsrücknahme gegeben, ansonsten ergeht voraussichtl. bis Ende April 2013 ein Ablehnungsbescheid
181 LL	Obermeilingen	13.12.2012		i	2400	n			Antragsunterlagen sind noch nicht vollständig, wegen militärischer Restriktionen werden von Seiten der Antragstellerin z. Zt. noch Gespräche geführt
181 LL	Kaufering	17.1.2013		b	4	n			Verfahren noch nicht abgeschlossen; Bedenken Naturschutz müssen noch behandelt werden.
182 MB	Bayrischzell	11.6.2012		b	5	n		3,4	Gegen die beantragte Anlage am Rotwandhaus (Lage auf Bergkuppe im LSG und Natura 2000-Gebiet) bestehen seitens der UNB erhebliche Bedenken. Vom Antragsteller wurde für die endgültige Entscheidung die Vorlage einer Sap gefordert. Nach Vorlage wird abschließend entschieden.
182 MB	Fischbachau	2.11.2011		b	5	n		3,4	Der Vorbescheidsantrag wurde aus naturschutzrechtlichen Gründen (Landschaftsbild) abgelehnt. Zudem hatte die Gemeinde ihr Einvernehmen verweigert. Ein Ablehnungsbescheid des Staatlichen Bauamts soll in Kürze ergehen.
183 MU	Polling-Wald	14.10.2011	15.11.2011	b	3	j			
183 MU	Kirchdorf, Moosham	28.4.2011	21.11.2011	b	6	j			
183 MU	Schwindegg, Fischmühle	22.8.2011	18.1.2012	b	10	n			
184 M									
185 ND	Remetssteden, OT Ammerfeld	23.12.2006	10.3.2008	i	2000	j			Fehlbescheide vom 13.03.2013
185 ND	Burghelm, OT Dezenacker	14.6.2002	7.8.2002	i	1300	j			
185 ND	Burghelm, OT Wengen	15.1.2004	11.8.2004	i	1250	j			2 Anlagen wurden mit einem Antrag genehmigt und stehen nebeneinander.

* i für immissionschutzrechtliches und b für baurechtliches Trägervorhaben

** j für ja, n für noch nicht und s für stillgelegt

Stand: 30.09.2012

Kreisl.- kennziffer	Standort Gemeinde/Ortsteil	Genehmigungsablauf			Nennleistung d. Anlage	Status In Betrieb	Begründung der Ablehnung	Bemerkung
		beantragt	genehmigt	Genehmigungs- bedürftigkeit			abgelehnt	
KKZ		TT MM.JJJJ	TT MM.JJJJ	ab*	Einheit: [kW]	ja/s**	1) Bauplanungsrecht 2) Raumordnungsgesetz 3) Naturschutzrecht 4) Landschaftsschutz 5) Immissionsschutz 6) Sonstiges (bitte Bemerkungsfeld nutzen)	
185 ND	Burghelm, OT Wengen	15.1.2004	11.8.2004	i	1250	j		2 Anlagen wurden mit einem Antrag genehmigt und stehen nebeneinander.
185 ND	Remmershofen, OT Kleinberg	Jahr 1980	Jahr 1980	b	80	j		
186 PAF	Schweiltenkirchen- Frickendorf	Jahr 2001	14.3.2002	i	1800	j		
186 PAF	Schweiltenkirchen- Sünzhausen	Jahr 2002	2.8.2002	i	1800	j		
186 PAF	Gerolsbach/Wellerau	3.4.2012		i	(?)			Vorbescheidsantrag vom 03.04.2012; Vorbescheid erteilt am 02.07.2012; Leistung noch offen; Genehmigungsantrag noch nicht gestellt
186 PAF	Pfaffenhofen-Ehrenberg	4.9.2012		i	3000(?)			Vorbescheidsantrag vom 04.09.2012 (noch unvollständig); geplante Leistung 3000 kW; Verfahren läuft
186 PAF	Pfaffenhofen-Tegernbach	30.4.2012		i	3000			Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung bisher unvollständig (Uhu-Vorkommen)
186 PAF	Hohenwart-Koppenbach	30.4.2012		i	3 x 3000			Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung bisher unvollständig (Uhu-Vorkommen); Ablehnende Stellungnahme der Wehrbereichsverwaltung Süd wg. Störung der LV-Anlage FREISING
186 PAF	Gerolsbach-Strobenried	27.12.2012		i	(?)			Vorbescheidsantrag (noch unvollständig); geplante Leistung noch nicht benannt
186 PAF	Schweiltenkirchen-Dünzhausen	14.1.2013		i	2300			Vorbescheidsantrag (unvollständige Antragsunterlagen)
186 PAF	Hettenshausen	25.9.2012		b	?			Vorbescheidsantrag für Kleinwindkraft 15,00 m, Verfahren noch nicht abgeschlossen (Rückstellung beantragt, kein Einvernehmen)
186 PAF	Hettenshausen	4.12.2012		b	?			Vorbescheidsantrag für Kleinwindkraft 15,00 m, Verfahren noch nicht abgeschlossen (Rückstellung beantragt, kein Einvernehmen)
186 PAF	Hettenshausen	4.12.2012		b	?			Vorbescheidsantrag für Kleinwindkraft 15,00 m, Verfahren noch nicht abgeschlossen (Rückstellung beantragt, kein Einvernehmen)
186 PAF	Gerolsbach	6.11.2012		b	3,5			Vorbescheidsantrag für Kleinwindkraft 10,00 m, Verfahren noch nicht abgeschlossen (Klärungsbedarf wg. Naturschutz und kein Einvernehmen)
186 PAF	Pfaffenhofen	27.11.2012		b	9,8			Bauantrag (kein Einvernehmen, hält Festsetzungen BPlan nicht ein)

* i für immissionsschutzrechtliches und b für baurechtliches Trägerverfahren

** j für ja, n für noch nicht und s für stillgelegt

Stand: 30.09.2012

Standard		Genehmigungsanlauf			Status		Bei Ablehnung		Bemerkung
Kreis- kennziffer	Gemeinde/Ortsteil	beantragt	genehmigt	Genehmigungs- bedürftigkeit	Nennleistung d. Anlage	In Betrieb	abgelehnt	Begründung der Ablehnung	
KKZ		TT.MM.JJJJ	TT.MM.JJJJ	ja*	Einheit [kW]	ja/nee	TT.MM.JJJJ	1) Bauplanungsrecht 2) Raumordnungsgesetz 3) Naturschutzrecht 4) Landschaftsschutz 5) Immissionsschutz 6) Sonstiges (bitte Bemerkungsfeld nutzen) 7) Antrag zurückgezogen	
187 RO	Bruckmühl	13.9.2010	15.11.2010	b	6	j			Neben dieser Windkraftanlage wurden zwei baurechtliche Windkrafttrader 1999 genehmigt und zwei baurechtliche Windkrafttrader 1994 und 1986. Es handelt sich um Kleinanlagen, die teilweise nur der Eigenstromversorgung dienen.
188 STA									Fehlanzeige vom 13.03.2013
189 TS	Gemeinde Schnalsee-Garting	17.12.1994	27.1.1995	i	650	j			1 Anlage in Schnalsee-Garting, Gemarkung und Gemeinde Schnalsee, Fl.-Nm. 2035 und 2444 - Nebenhöhe: jeweils 50 m - Gesamthöhe: jeweils 71,5 m
189 TS	Gemeinde Schnalsee-Garting	17.12.1994	27.1.1995	i	650	j			1 Anlage in Schnalsee-Garting, Gemarkung und Gemeinde Schnalsee, Fl.-Nm. 2035 und 2444 - Nebenhöhe: jeweils 50 m - Gesamthöhe: jeweils 71,5 m
189 TS	Gemeinde Schnalsee-Edenhub	10.10.1997	28.5.1998	i	1050	j			1 Anlage in Schnalsee-Edenhub, Gemarkung Waldhausen, Gemeinde Schnalsee, Fl.-Nr. 486 - Nebenhöhe: 70 m - Gesamthöhe: 98,5 m
189 TS	Gemeinde Palling	28.7.2003	15.11.2004	i	1500	j			1 Anlage in Palling, Gemarkung Frauismos, Gemarkung Palling, Fl.-Nm. 1741 und 1738 - Nebenhöhe: jeweils 100 m - Gesamthöhe: jeweils 138,5 m
189 TS	Gemeinde Palling	28.7.2003	15.11.2004	i	1500	j			1 Anlage in Palling, Gemarkung Frauismos, Gemarkung Palling, Fl.-Nm. 1741 und 1738 - Nebenhöhe: jeweils 100 m - Gesamthöhe: jeweils 138,5 m
190 WM	Palling	14.5.2002	21.11.2002	i	600	j			Auf den Grundstücken Fl. Nm. 3950 und 3951 Gemarkung Pelling befindet sich die Immissionsschutzrechtlich genehmigungsbedürftige Windkraftanlage der Windenergie Oberland GmbH & Co., die mit Bescheid vom 21.11.2002 baurechtlich genehmigt und mit Schreiben vom 12.9.2005 nach § 67 BImSchG immissionsschutzrechtlich angezeigt wurde.
190 WM	Pelling, Fl.Nr.6202/1, P1	25.1.2013		i	2400				Antrag auf Vorbescheid noch in Bearbeitung/im Verfahren;
190 WM	Pelling, Fl.Nr.6242, P2	25.1.2013		i	2400				Antrag auf Vorbescheid noch in Bearbeitung/im Verfahren;

* i für immissionsschutzrechtliches und b für baurechtliches Trägerverfahren

** j für ja, n für noch nicht und s für stillgelegt

Stand: 30.09.2012

Kreis- kennziffer	Standort Gemeinde/Ortsteil	Genehmigungsablauf			Nennleistung d. Anlage	Status In Betrieb	Bei Ablehnung		Bemerkung
		beantragt	genehmigt	Genehmigungs- bedürftigkeit			abgelehnt	Begründung der Ablehnung	
KKZ		TT.MM.JJJJ	TT.MM.JJJJ	ld*	Einheit: [kW]	ja/s**	TT.MM.JJJJ	1) Bauplanungsrechtl. 2) Raumordnungsrecht 3) Naturschutzrechtl. 4) Landschaftsschutz 5) Immissionsschutz 6) Sonstiges (bitte Bemerkungsfeld nutzen) 7) Antrag zurückgezogen	
479	Selb. "WKA 1" auf Flur-Nr. 256, Gemarkung Heidelberg	7.3.2011		I	2500	n			Änderung des Vorbescheids mit Datum 05.09.11 wg. Änderung des Anlagentyps

* I für immissionsschutzrechtliches und b für baurechtliches Trägerverfahren

** j für ja, n für noch nicht und s für stillgelegt

Stand: 30.09.2012

Kreis- kennziffer	Standort Gemeinde/Ortsteil	Genehmigungsablauf			Nennleistung d. Anlage	In Betrieb	Status	Bei Ablehnung		Bemerkung
		beantragt	genehmigt	Genehmigungs- bedürftigkeit				abgelehnt	Begründung der Ablehnung	
KCZ		TT.MM.JJJJ	TT.MM.JJJJ	ib*	Einheit [kW]		ja/da**	TT.MM.JJJJ	1) Bauplanungsrecht 2) Raumordnungsgesetz 3) Naturschutzrecht 4) Landschaftsschutz 5) Immissionsschutz 6) Sonstiges (Bitte Bemerkungsfeld nutzen) 7) Antrag zurückgezogen	
479	Selb, Flur-Nr. 258, Gemarkung Heidelberg	2.6.2009	30.8.2011	i	2500		n			Vorbescheid erteilt
479	Höchstädt i.F., "WKA 7" auf Flurnummer 1034 der Gemarkung Höchstädt i. Fichtelgebirge	28.2.2011		i	2500		n			Vorbescheidsverfahren läuft
479	Marktleuthen, "WKA 8" auf Flur-Nr. 221, Gemarkung Großwendern	7.3.2011		i	2500		n			Vorbescheidsverfahren läuft
479	Selb, "WKA 5" auf Flur-Nr. 144, Gemarkung Heidelberg	7.3.2011		i	2500		n			Vorbescheidsverfahren läuft
479	Selb, "WKA 4" auf Flur-Nr. 250 und 251, Gemarkung Heidelberg	7.3.2011		i	2500		n			Vorbescheidsverfahren läuft
479	Selb, "WKA 6" auf Flur-Nr. 152, Gemarkung Heidelberg	7.3.2011		i	2500		n			Am 05.09.11 Vorbescheid erteilt.
479	Selb, "WKA 2" auf Flur-Nr. 580, Gemarkung Spielberg	7.3.2011		i	2500		n			Am 05.09.11 Vorbescheid erteilt.
479	Selb, "WKA 3" auf Flur-Nr. 396, Gemarkung Spielberg	7.3.2011		i	2500		n			Vorbescheidsverfahren läuft
479	Selb, "WKA 7" auf Flur-Nr. 386, Gemarkung Spielberg	7.3.2011		i	2500		n			Vorbescheidsverfahren läuft
479	Thiersheim, Flur-Nr. 615 und 616, Gemarkung Grafenreuth	1.2.2011		i	2500		n			Vorbescheidsverfahren läuft
479	Wunsiedel, "WKA 6" auf Flur-Nr. 883, Gemarkung Bernstein	28.2.2011		i	2500		n			Vorbescheidsverfahren läuft
479	Arzberg, "WKA 4" auf Flur-Nr. 574, Gemarkung Saussen	26.4.2011		i	2500		n			Vorbescheidsverfahren läuft
479	Thiersheim, "WKA 7" auf Flur-Nr. 109, Gemarkung Grafenreuth	26.4.2011		i	2500		n			Vorbescheidsverfahren läuft
479	Arzberg, "WKA 8" auf Flur-Nr. 210, Gemarkung Grafenreuth	26.4.2011		i	2500		n			Vorbescheidsverfahren läuft
479	Thiersheim, "WKA 9" auf Flur-Nr. 187 bzw. 188, Gemarkung Grafenreuth	26.4.2011		i	2500		n			Vorbescheidsverfahren läuft
479	Thiersheim, "WKA 10" auf Flur-Nr. 192, Gemarkung Grafenreuth	26.4.2011		i	2500		n			Vorbescheidsverfahren läuft
479	Selb, "WKA 9" auf Flur-Nr. 581, Gemarkung Spielberg	27.4.2011		i	2500		n			Vorbescheidsverfahren läuft
479	Selb, "WKA 10" auf Flur-Nr. 389 bzw. 514 bzw. 515, Gem. Spielberg	27.4.2011		i	2500		n			Vorbescheidsverfahren läuft
479	Marktleuthen, "WKA 11" auf Flur-Nr. 314, Gemarkung Großwendern	27.4.2011		i	2500		n			Vorbescheidsverfahren läuft
479	Marktleuthen, "WKA 12" Flur-Nr. 424/425, Gemarkung Großwendern	27.4.2011		i	2500		n			Vorbescheidsverfahren läuft
479	Höchstädt i.F., Flur-Nr. 1256, Gemarkung Höchstädt i.Fichtelgebirge	27.12.2010		i	3000		n			Genehmigungsverfahren läuft

* i für immissionsschutzrechtliches und b für baurechtliches Trägerverfahren

** j für ja, n für noch nicht und s für stillgelegt

Stand: 30.09.2012

Kreis- kennziffer	Standort Gemeinde/Ortsteil	Genehmigungsablauf			Nennleistung d. Anlage	Status In Betrieb	Bei Ablehnung		Bemerkung
		beantragt	genehmigt	Genehmigungs- bedürftigkeit			abgelehnt	Begründung der Ablehnung	
KVZ		TT-MM-JJJJ	TT-MM-JJJJ	ib*	Einheit: [kW]	ja/ig**	TT-MM-JJJJ	1) Beplanungsberechtigt 2) Raumordnungsberechtigt 3) Naturschutzrecht 4) Landschaftsschutz 5) Immissionsschutz 6) Sonstiges (bitte Bemerkungsfeld nutzen) 7) Antrag zurückgezogen	
190 WM	Stiegingen, Lauterbach, Fl.Nr. 597, S1	25.1.2013		i	2400				Antrag auf Vorbescheid noch in Bearbeitung/im Verfahren;
190 WM	Egging, Fl.Nr. 2826	1.2.2013		i	2400				Antrag auf Vorbescheid noch in Bearbeitung/im Verfahren;
161 SIUN									Fehlanzeige vom 13.03.2013
162 LHSIM	München/Dep. Nord-West; Entsorgungspark Freimann, Werner-Helsenberg-Allee 62, Fl.Nr. 420/0	(10.07.2012) neu: 26.07.2012		i	max. 3500	n			Unterlagen sind noch nicht vollständig; die SWM haben beantragt, die Anlage im förmlichen Verfahren genehmigen zu lassen; die Anlage soll auf der Deponie Nordwest errichtet werden - > hier ist die Restverfüllung noch nicht erfolgt; das Fundament der WEA muß in die Oberflächenabdeckung integriert werden; die Zuständigkeit für das abfallrechtliche Verfahren liegt bei der ROB - entsprechende Gespräche wurden bereits geführt aber eine Antragsstellung ist bislang noch nicht erfolgt. Neu: Antrag nach BImSchG der SWM - Federführung RCU München. Die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit ist noch nicht abgeschlossen.
162 LHSIM	München/Schwabing/ Freimann Freisinger Landstr. Fl.Nr. 340/0	28.6.1998		i	1500	j			Die Anlage wurde bereits im Jahr 1998 genehmigt.
163 SIRO	Rosenheim/Pang Thiersheim, Flur-Nr. 482, Gemarkung Stemmas	22.3.2012	16.11.2012	b	20				noch nicht errichtet
479	Arzberg, "Amelsenhöhle" am Standort Sieben Lindenberg" auf Flur-Nr. 99/0, Gemarkung Arzberger Forst	15.7.2008	3.12.2009	i	2000	n			
479	Wunsiedel, "WKA 1" auf Flurnummer 865 der Gemarkung Bernstein	14.6.2010		i	2000		28.11.2010	2), 4)	
479	Thiersheim, "WKA 11" auf Flur-Nr. 2947, Gemarkung Thiersheim	21.6.2010	20.9.2010	i	2500	n			am 20.09.2010 Vorbescheid erteilt
479	Thiersheim, "WKA 10" auf Flur-Nr. 2964, Gemarkung Thiersheim	2.3.2011	28.2.2011	i	2500	n			Vorbescheidverfahren läuft
479	Arzberg, Flur-Nr. 524, Gemarkung Saulben	9.3.2011	28.2.2011	i	2500	n			Vorbescheidverfahren läuft
479	Arzberg, Flur-Nr. 519, Gemarkung Saulben	22.11.2010	1.3.2011	i	2500	n			Am 01.03.11 Vorbescheid erteilt.
479	Arzberg, Flur-Nr. 538, Gemarkung Saulben	22.11.2010	1.3.2011	i	2500	n			Am 01.03.11 Vorbescheid erteilt.
479	Arzberg, Flur-Nr. 538, Gemarkung Saulben	22.11.2010	1.3.2011	i	2500	n			Am 01.03.11 Vorbescheid erteilt.

* i für immissionsschutzrechtliches und b für baurechtliches Trägerverfahren

** j für ja, n für noch nicht und s für stillgelegt

Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	KKZ
Stadt Ingolstadt	161
Stadt München	162
Stadt Rosenheim	163
LKR Altötting	171
LKR Berchtesgadner Land	172
LKR Bad Tölz-Wolfratshausen	173
LKR Dachau	174
LKR Ebersberg	175
LKR Eichstätt	176
LKR Erding	177
LKR Freising	178
LKR Fürstenfeldbruck	179
LKR Garmisch-Partenkirchen	180
LKR Landsberg a. Lech	181
LKR Miesbach	182
LKR Mühldorf	183
LKR München	184
LKR Neuburg-Schrobenhausen	185
LKR Pfaffenhofen	186
LKR Rosenheim	187
LKR Starnberg	188
LKR Traunstein	189
LKR Weilheim-Schongau	190
Stadt Landshut	261
Stadt Passau	262
Stadt Straubing	263
LKR Deggendorf	271
LKR Freyung-Grafenau	272
LKR Kelheim	273
LKR Landshut	274
LKR Passau	275
LKR Regen	276
LKR Rottal-Inn	277
LKR Straubing-Bogen	278
LKR Dingolfing-Landau	279
Stadt Amberg	361
Stadt Regensburg	362
Stadt Weiden	363
LKR Amberg-Weizbach	371
LKR Cham	372
LKR Neumarkt i.d. Opf.	373
LKR Neustadt a.d. Waldnaab	374
LKR Regensburg	375
LKR Schwandorf	376
LKR Tirschenreuth	377
Stadt Bamberg	461
Stadt Bayreuth	462
Stadt Coburg	463
Stadt Hof	464
LKR Bamberg	471
LKR Bayreuth	472
LKR Coburg	473
LKR Forchheim	474
LKR Hof	475
LKR Kronach	476

LKR Kulmbach	477
LKR Lichtenfels	478
LKR Wunsiedel	479
Stadt Ansbach	561
Stadt Erlangen	562
Stadt Fürth	563
Stadt Nürnberg	564
Stadt Schwabach	565
LKR Ansbach	571
LKR Erlangen-Höchstädt	572
LKR Fürth	573
LKR Nürnberger Land	574
LKR Neustadt a.d. Aisch	575
LKR Roth	576
LKR Weißenburg-Gunzenhausen	577
Stadt Aschaffenburg	661
Stadt Schweinfurt	662
Stadt Würzburg	663
LKR Aschaffenburg	671
LKR Bad Kissingen	672
LKR Rhön-Grabfeld	673
LKR Haßberge	674
LKR Kitzingen	675
LKR Miltenberg	676
LKR Main-Spessart	677
LKR Schweinfurt	678
LKR Würzburg	679
Stadt Augsburg	761
Stadt Kaufbeuren	762
Stadt Kempten	763
Stadt Memmingen	764
LKR Aichach-Friedberg	771
LKR Augsburg	772
LKR Dillingen a.d. Donau	773
LKR Günzburg	774
LKR Neu-Ulm	775
LKR Lindau	776
LKR Ostallgäu	777
LKR Unterallgäu	778
LKR Donau-Ries	779
LKR Oberallgäu	780